

## Wolfgang Sasse kündigt Rücktritt an

OV 19.6.85

**Wildeshausen (hak)** – In einem Brief an den stellvertretenden Vorsitzenden des CDU-Stadtverbandes, Uwe Leinemann, hat der amtierende Vorsitzende, Wolfgang Sasse, mitgeteilt, daß er mit Wirkung vom 27. Juni den Vorsitz des CDU-Stadtverbandes niederlege. Zur Begründung führte Sasse aus, daß er sich vor allem für die im Dezember in Niedersachsen stattfindenden Weltmei-

sterschaften im Frauenhandball als der für Wildeshausen zuständige Organisator engagieren wolle. Nachdem er den CDU-Stadtverband eineinhalb Jahre geführt habe, sei er zu der Überzeugung gelangt, daß er sich – um erfolgreich arbeiten zu können – im wesentlichen auf seinen Beruf, die Ratsarbeit und den Sport konzentrieren müsse. Sasse gab außerdem private Gründe an.



NWZ

20.6.85

K 7

### CDU-Vorsitzender Wolfgang Sasse will zurücktreten

**ts Wildeshausen.** Der Vorsitzende des Wildeshauser CDU-Stadtverbandes, Wolfgang Sasse, will auf der Mitgliederversammlung der CDU am 27. Juni von seinem Amt zurücktreten. Sasse begründete diese Absicht gestern vor allem mit dem „Faktor Zeit“: Er wolle sich mehr seinem Beruf, seiner Ratsarbeit als zweiter Fraktionsvorsitzender und dem Sport widmen. Sasse nannte in diesem Zusammenhang die Weltmeisterschaft im Frauenhandball, die zum Jahresende auch in Wildeshausen stattfindet. Im Hinblick auf die kommenden Wahlen sei es besser, das Amt jemandem zu übertragen, der sich noch mehr engagieren könne, so Sasse. Auf der Mitgliederversammlung wird der neue Vorsitzende der CDU gewählt. Im Gespräch für dieses Amt ist der Stellvertreter Sasses, Uwe Leinemann. Weitere Punkte der Tagesordnung sind ein Bericht aus dem Kreistag, die Grüne Mülltonne und die anstehenden Wahlen zum Landtag und den Kommunalparlamenten.

### Wolfgang Sasse widmet sich künftig noch mehr dem Sport

WZ 20.6.85

CDU-Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am 27. Juni

– Der CDU-Ortsverbandsvorsitzende Wolfgang Sasse wird sich künftig noch mehr dem Handballsport in der Wittekindstadt widmen. Dem Vorstand des Stadtverbandes der CDU hat er mitgeteilt, daß er auf der kommenden Mitgliederversammlung, die am 27. Juni, um 20,00 Uhr, im Gasthaus Kern stattfindet, von seinem Amt als Vorsitzender zurücktritt.

Wie Sasse ankündigte, wird er Mitglied des Rates der Stadt, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Jugend- und Sportausschusses bleiben. Der Entschluß Sasses, das Amt des CDU-Stadtverbandsvorsitzenden aufzugeben, rekrutiert sich nicht zuletzt aus der Tatsache, daß er zum Organisator für Wildeshausen für die im Dezember in Norddeutschland stattfindende Weltmeisterschaft im Damen-Handball ernannt worden ist.

Der CDU-Vorstand hat die Ankündigung Sasses mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Im Namen des Vorstandes sprach stellvertretender Stadtverbandsvorsitzender Uwe Leinemann dem scheidenden Vorsitzenden den Dank der Wildeshauser CDU für die geleistete Arbeit aus.

## Künftig Handball statt CDU

Wolfgang Sasse gibt Vorsitz ab / „Einstimmig für Thümler“

Wesen-Kurier

**Wildeshausen (man).** Das gibt es nicht oft: Bei der Wahl zwischen politischer und sportlicher Betätigung in der Freizeit hat sich der Wildeshauser CDU-Ortsvereinsvorsitzende Wolfgang Sasse für den Sport entschieden. Am Donnerstag, dem 27. Juni, ab 20 Uhr wird der CDU-Stadtverband im Gasthaus Kern deshalb einen neuen Vorsitzenden wählen. Sasse bleibt seiner Partei jedoch als stellvertretender Fraktionsvorsitzender des Jugend- und Sportausschusses erhalten. Mit Sport wird er bis Dezember mehr zu tun haben als bisher schon: Sasse organisiert für Wildeshausen die Weltmeisterschaft im Damen-Handball, die im Dezember in Norddeutschland stattfindet.

„Mit Bedauern“ habe der Vorstand die Absicht von Sasse zur Kenntnis genommen, erklärte der Stellvertreter und mögliche Nachfolger Uwe Leinemann. Er dankte Sasse für die geleistete Arbeit.

Wie Karl Tedsen, Fraktionsvorsitzender der CDU im Stadtrat, mitteilte, haben sich Verbandsvorstand, Fraktion, Frauenvereinigung und Junge Union einstimmig dafür ausgesprochen, daß Enno Thümler als Landtagskandidat der CDU antritt. Tedsen hatte den CDU-Kreisvorsitzenden aus Hude selbst vorgeschlagen. Zur Begründung erklärte er, Thümler habe

sich vor allem auch für Wildeshauser Belange im Landkreis und in der Partei eingesetzt. „Für uns Wildeshauser ist Enno Thümler der CDU-Landtagskandidat, der den bisherigen Landtagsabgeordneten Alfred Thole ablösen wird.“

Thümler selbst hat die Delegierten der Ortsverbände für Freitag, den 28. Juni, 20 Uhr, in das Hotel „Gut Altona“ zum Kreisparteitag eingeladen. Der Einladung beigefügt ist eine Erklärung Thümlers unter der Überschrift „Primitive Hetze von SPD und DGB“. Darin wirft der CDU-Kreisvorsitzende dem Gewerkschaftsbund vor, er versuche mit der geplanten „Aktionswoche“ gegen Arbeitslosigkeit, Sozialabbau und Abbau von Arbeitnehmerrechten seine eigene Krise zu vertuschen. Von der SPD würden die Gewerkschaften „Diffamierungsformeln, Gehässigkeiten, Verunglimpfungen, Verdrehungen und Unterstellungen“ übernehmen. Für Christdemokraten in den Gewerkschaften sei es „eigentlich unzumutbar“, mit ihren Beiträgen den Kampf gegen die Bundesregierung zu finanzieren. Die von der Regierung verlangten Opfer seien vielfach nicht verstanden worden. Es gelte, Aufklärungskampagne“ der SPD mit Stichwörtern wie Neue Armut dürfe keine Früchte tragen. Die Mandatsträger der CDU müßten Halbherzigkeiten ablegen und Kampfswillen zeigen, um die nächsten Wahlen zu gewinnen.

21.6.85 KZ

## Stadtverbands- Vorsitzender der CDU legt Amt nieder



Wildeshausen. Der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Wolfgang Sasse wird sich künftig mehr dem Handball-sport in der Wittekindstadt widmen. Dem Vorstand des Stadtverbandes der CDU hat er mitgeteilt, daß er auf der kommenden Mitgliederversammlung, die am 27. Juni, um 20 Uhr, im Gasthaus Kern stattfindet, von seinem Amt als Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes zurücktritt. Sasse gab private Gründe an.

Wie er ankündigte, wird er Mitglied des Rates der Stadt, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Jugend- und Sportausschusses bleiben. Der Entschluß Sasses, das Amt des CDU-Stadtverbandsvorsitzenden aufzugeben, erfolgt nicht zuletzt wegen der Tatsache, daß er zum Organisator für Wildeshausen für die im Dezember in Norddeutschland stattfindende Weltmeisterschaft im Damen-Handball ernannt worden ist.

Foto: Dejo



# Vorsitz an Uwe Leinemann

## Karl-August Kolhoff Stellvertreter im CDU-Stadtverband

Wildeshausen. Der 41jährige Lehrer für Fachpraxis an den Berufsbildenden Schulen in Wildeshausen, Uwe Leinemann, wurde am Donnerstagabend auf einer CDU-Mitgliederversammlung im Gasthaus Kern zum neuen Stadtverbandsvorsitzenden gewählt. Leinemann löst damit Wolfgang Sasse ab, der in der Versammlung seinen Rücktritt bekanntgab.

Zu Beginn der Versammlung hatte Sasse darauf hingewiesen, daß er als Ratsherr und im sportlichen Bereich derart beschäftigt sei, daß er das Amt des Vorsitzenden nicht mehr voll ausfüllen könne. Uwe Leinemann dankte namens des Vorstandes Sasse für seine Arbeit in den letzten eineinhalb

Jahren und überreichte ein Bild von Altbundeskanzler Dr. Konrad Adenauer.

Unter der Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden Hermann Lessel wurde die Neuwahl des Vorsitzenden erledigt. 34 der 40 anwesenden Mitglieder stimmten dabei für Leinemann. Es gab fünf Gegen-

stimmen und eine Enthaltung. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden - dieses Amt hatte Leinemann vorher inne - wählte die Versammlung Karl-August Kolhoff, der dem Vorstand schon als Beisitzer angehörte. Für den freigewordenen Beisitzer wurde Marie-Luise Dohrmann bestimmt.

Im weiteren Verlauf des Abends informierte der CDU-Kreistagsabgeordnete Heinrich-August Schütte über die Beschlüsse des Kreistages zur Einführung der Grünen Mülltonne und CDU-Kreisvorsitzender Enno Thümler sprach die bevorstehenden Wahlen zum Landtag, Stadtrat, Kreistag und zum Bundestag an. Er forderte alle Mitglieder auf, tatkräftig im Vorfeld dieser wichtigen Wahlen aktiv zu werden.

# Uwe Leinemann Vorsitzender des CDU-Stadtverbands

## Karl-August Kolhoff neuer Stellvertreter

ob Wildeshausen. Der 41jährige Lehrer für Fachpraxis an den Berufsbildenden Schulen in Wildeshausen, Uwe Leinemann, wurde am Donnerstagabend auf einer CDU-Mitgliederversammlung im Gasthaus Kern zum neuen Stadtverbandsvorsitzenden gewählt. Leinemann löste damit Wolfgang Sasse ab, der in der Versammlung seinen Rücktritt vom Amt des Vorsitzenden bekannt gab.

Zu Beginn der Versammlung hatte Sasse darauf hingewiesen, daß er als Ratsherr und im sportlichen Bereich derart beschäftigt sei, daß er das Amt

des Vorsitzenden nicht mehr voll ausfüllen könne. Uwe Leinemann dankte namens des Vorstandes Sasse für seine Arbeit in den letzten 1 1/2 Jahren und überreichte ein Bild von Altbundeskanzler Dr. Konrad Adenauer.

Unter Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden Hermann Lessel wurde der neue Vorsitzende gewählt. 34 der 40 anwesenden Mitglieder stimmten dabei für Leinemann. Es gab fünf Gegenstimmen und eine Stimmenthaltung. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden - dieses Amt hatte Leinemann vorher inne -

wählte die Versammlung Karl-August Kolhoff, der dem Vorstand schon als Beisitzer angehörte. Für den freigewordenen Beisitzer wurde Marie-Luise Dohrmann gewählt.

Im Verlauf der Versammlung informierte der CDU-Kreistagsabgeordnete Heinrich-August Schütte über die Beschlüsse des Kreistages zur Einführung der Grünen Mülltonne und CDU-Kreisvorsitzender Enno Thümler sprach die bevorstehenden Wahlen zum Landtag, Stadtrat, Kreistag und zum Bundestag an. Er forderte alle Mitglieder auf, tatkräftig im Vorfeld dieser wichtigen Wahlen aktiv zu werden.



Der CDU-Kreisvorsitzende Enno Thümler (links) gratuliert dem neuen Vorsitzenden des CDU-Stadtverbands, Uwe Leinemann. Foto: Wehen

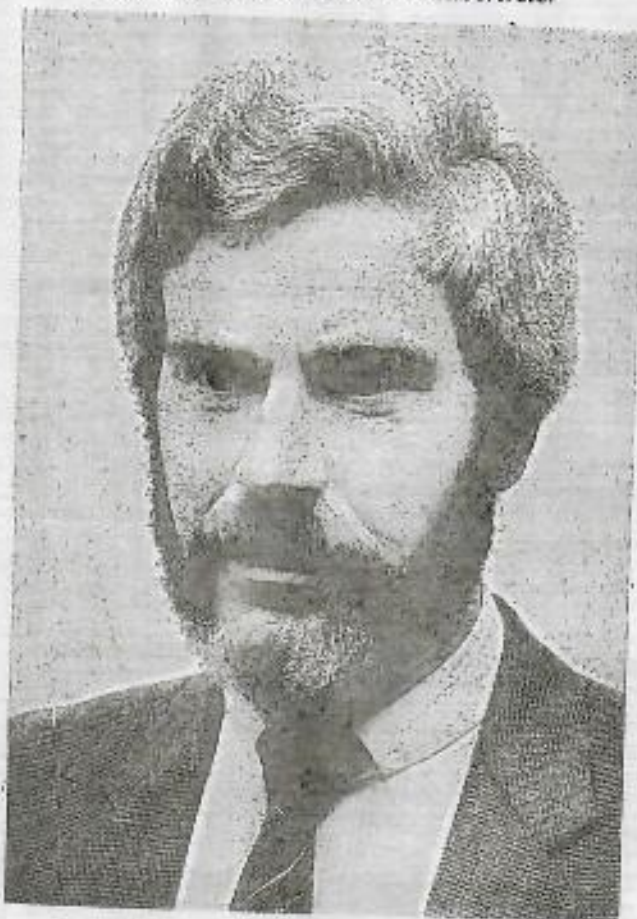
### „Wir träumen einen Traum“

söd Moordeich. „Wir träumen einen Traum“. Unter diesem Motto steht der Kinder- und Jugendtag der Katholischen Jugend Oldenburg (KJO), der am Sonntag, 7. Juli, um 10 Uhr in der St.-Paulus-Kirche in Moordeich beginnt. Das Vorbereitungsteam der KJO hofft, daß sich auch in diesem Jahr wieder viele Kinder und Jugendliche mit Spaß und Interesse an den verschiedenen Aktionen, Arbeitskreisen, Spielen, Theater- und musikalischen Aufführungen beteiligen



## Uwe Leinemann wurde CDU-Stadtverbandsvorsitzender

*Karl-August Kolhoff neuer Stellvertreter*



— Der 41jährige Lehrer für Fachpraxis an den Berufsbildenden Schulen in Wildeshausen, Uwe Leinemann, wurde am Donnerstagabend auf einer CDU-Mitgliederversammlung im Gasthaus Kern zum neuen CDU-Stadtverbandsvorsitzenden gewählt. Leinemann löste damit Wolfgang Sasse ab, der auf der Versammlung seinen Rücktritt vom Amt des Vorsitzenden bekanntgab.

Zu Beginn der Versammlung hatte Wolfgang Sasse darauf hingewiesen, daß er als Ratsherr und im sportlichen Bereich derart beschäftigt sei, daß er das Amt des Stadtverbandsvorsitzenden nicht mehr voll ausfüllen könne. Uwe Leinemann dankte namens des Vorstandes Sasse für seine Arbeit als Vorsitzender in den letzten 1½ Jahren und überreichte ein Bild von Altbundeskanzler Dr. Conrad Adenauer.

Unter der Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden Hermann Lessel wurde dann die Neuwahl des Vorsitzenden durchgeführt. 34 der 40 anwesenden Mitglieder stimmten dabei für Leinemann. Es gab 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden — dieses Amt hatte Leinemann vorher neben Lessel inne — wurde Karl-August Kolhoff, der dem Vorstand als Beisitzer angehörte, gewählt. Für den freigewordenen Beisitzerposten wurde schließlich Marie-Luise Dohrmann gewählt.

Im Verlauf der Versammlung informierte der CDU-Kreistagsabgeordnete Heinrich-August Schütte über die Beschlüsse des Kreistages zur Einführung der „Grünen Mülltonne“ und CDU-Kreisvorsitzender Enno Thümler über die bevorstehenden Wahlen zum Landtag, Stadtrat, Kreistag und zum Bundestag.